

INDEXA®



VIDEOÜBERWACHUNG
inkl. Netzwerkkameras
ALARMTECHNIK
BRANDSCHUTZTECHNIK

Herzlich willkommen bei INDEXA®

Wir haben uns im letzten Jahrzehnt einen guten Namen in den Bereichen Videoüberwachung, Alarm- und Brand-schutztechnik erarbeitet. INDEXA-Sicherheitsprodukte sind für kleine bis mittelgroße Objekte konzipiert, im privaten als auch im gewerblichen Bereich.

Unsere Philosophie: „**Erschwingliche Sicherheit in Verbindung mit möglichst einfacher Installation und unkomplizierter Bedienung**“. Unsere Empfehlung gilt der drahtlosen Alarmanlage SYSTEM 6000 ab Seite 26. Eine besonders variable und umfangreiche Alarmanlage mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis.

INHALT	Seite
VIDEOÜBERWACHUNG	
Systemübersicht	3
Steckerfertige Überwachungsanlagen	4
Kompakte Innenkameras	6
Versteckte Kameras	8
Außenkameras	9
Profikameras	10
Steuerbare Farbkameras	11
Tag-/Nacht-Farbkameras	12
Objektive/Schutzgehäuse/Attrappen	13
IR-Ausleuchtung/Video-Türsprechanlagen	14
Videomonitore	15
Digitale Videorecorder	16
Netzwerk-Kameras und Zubehör	18
Quadprozessoren, Multiplexer	20
Umschalter, Langzeitrecorder	21
Übertragung und Verbindung	22
Funk-Videoübertragung	24

INHALT	Seite
ALARMTECHNIK	
System 6000	26
- Zentralen	27
- Komponenten	30
Funk-Sender / Funk-Empfänger	32
System 4000	34
- Funkzubehör	35
Verdrahtete Melder und Schalter	36
Wählgeräte / Zutrittskontrolle	38
Schalter und Sirenen	40
BRANDSCHUTZTECHNIK	
Gasmelder	41
9 V und 12 V - Rauchmelder	42
Funk-Rauchmelder und Zubehör	44
230 V - Rauchmelder	46
Mini-Brandmeldesystem	47
INDEXA-Highlights	48

*Das INDEXA-Sortiment:
Über 500 Artikel für mehr
Sicherheit. Einfach zu bedienen,
leicht zu installieren und von
besten Qualität!*



FUNK-ALARMANLAGE

SYSTEM 6000

P.A.S

- Hohe Qualität für private und gewerbliche Objekte
- Komplett drahtloses System
- Verdrahtete und Hybrid-Zentralen erhältlich
- Integriertes Wählgerät
- Überwachte Komponenten
- Umfangreiches Zubehör

Ein komplett drahtloses Alarmsystem mit hohem Sicherheitsniveau der Klasse 2 nach EN 50131.

Sicher

Alle Komponenten werden automatisch und regelmäßig von der Zentrale überprüft und sind sabotagesicher. Die digitale und wechselnde Codierung der Funkübertragung (433,92 MHz) sorgt für Sicherheit und Zuverlässigkeit und ermöglicht die Übertragung von detaillierten Informationen.

Flexibel

Kern des Systems ist die Zentrale. Es stehen verschiedene Zentralen zur Auswahl alle mit der gleichen programmierbaren Grundsoftware: Als Verdrahtete, Funk, Funk-Hybrid und mit eingebautem Festnetz- oder GSM-Wählgerät. Das System kann durch Unterzentralen erweitert werden.

Komplett

Es stehen eine große Auswahl von Einbruchmeldern, Gefahrenmeldern, Bedienelementen und Steuerungen zur Verfügung (→ Seite 28), die auch noch nachträglich installiert werden können. Die Reichweite der Funkmelder beträgt ca. 100 m (im Freien): Ideal für kleine bis mittelgroße Objekte in privaten und gewerblichen Bereichen.

Einfache Installation

Durch Funkübertragung ist keine Verdrahtung der Komponenten notwendig. Ideal zur nachträglichen schnellen und sauberen Installation. Bei der Lieferung sind die notwendigen Batterien, Akkus und Netzgeräte gleich dabei. Die individuelle Codierung der Komponenten wird an der Zentrale im Selbstlernverfahren angemeldet: eine Einzeleinstellung an den Melder entfällt. Bei der Anmeldung kann auch die Funk-Signalstärke der Komponenten am Tastatur-Display angezeigt werden. Alle System Einstellungen erfolgen direkt über die Tastatur, wahlweise auch über PC.

Einfache Bedienung

Die Scharf/ Unscharfschaltung erfolgt per Knopfdruck über eine Tastatur (bei

Grundset 6000 JK-06 KIT

der Zentrale und/oder separat) oder vom kleinen Handsender in Schlüsselanhänger-Format. Steuerung über Schlüsselschalter, Riegelkontakt oder Transponder ist ebenfalls möglich.

Die Steuerbefehle werden akustisch bestätigt und Ereignisse an der Zentrale bzw. Tastatur angezeigt.

Automatische Scharfstellung

Die Zentrale kann sich zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch scharf und unscharf schalten. Bis zu 10 Anweisungen können für die Dauer eines Tages eingestellt werden.

Ein-/Ausgangsverzögerung

Die Melder im Eingangsbereich können auf Alarmverzögerung eingestellt werden, um ein bequemes Schalten der Anlage zu ermöglichen. Die Verzögerungsdauer ist einstellbar.

Teilscharfschaltung

Das System kann in zwei unabhängige Teilbereiche und einen gemeinsamen Bereich aufgeteilt werden. Die Scharf-

schaltung erfolgt entweder für das Gesamtsystem oder einen Teil davon (z.B. Außenhautsicherung bei Abwesenheit).

Alarm! Was nun?

Durch Auswahl der Komponenten und die Einstellung kann bestimmt werden, was passiert im Fall der Fälle: Interne Sirene, Außensirene mit Blitzlicht, stiller Alarm über Telefon auf das Handy oder zum Nachbar: bis zu vier Telefon-

nummern und Sprachnachrichten sind programmierbar. Eine digitale Protokollierung ermöglicht den Anschluss an eine Wachzentrale. Die Verbindung erfolgt über Festnetz oder GSM.

Eingebaute Intelligenz

Die Zentrale überwacht das System auf Störungen und den Zustand der Batterien und gibt dem Anwender entsprechend diese Information. Sie informiert z.B. wenn ein Fenster beim Scharfschalten offen ist. Die letzten 127 Ereignisse werden mit Melderlinie, Zeit und Datum im System gespeichert.

Zugang über PC

Über das entsprechende Zubehör kann das System von einem angeschlossenen PC aus programmiert, getestet, überwacht und bedient werden. Mit Hilfe eines Modems ist dies auch von der Ferne aus über das Telefonnetz möglich. Zentralen mit GSM-Modul sind über Handy oder Internet steuerbar. Zentralen mit LAN-Modul sind über Netzwerk oder Internet bedienbar.

Grundset 6000 JK-05 KIT



Die Zentralen: Das Gehirn des Systems

Made in EU



ZENTRALE 6000 CF

Die Zentrale hat 4 programmierbare, verdrahtete Eingangslinien und 16 Funkzonen (es können bis zu 2 Melder pro Funkzone angemeldet werden).

Bedienung und Programmierung erfolgt durch eine Tastatur (6000 TD oder 6000 TF ☞ mitbestellen!), durch einen PC mit der ComLink Software oder durch ein Kommunikationsmodul. Zugang zum System erfolgt über einen 4-stelligen Code (1 Hauptcode und bis zu 14 Anwendercodes).

Die Steuerung ist auch über Funk-Fernbedienung, Schlüsselschalter usw. möglich.

Neben den Alarmausgängen sind die programmierbaren Ausgänge PgX und PgY nützlich. Diese können wie folgt eingestellt werden: Gong, Feuer, Scharfzustand, Panik, Alarm, Türöffner, Teilscharf, Netzstromausfall oder über Telefon fernsteuerbar.

6000 CF

Art.Nr. 36 017

ZENTRALE 6000 CFW

Diese Zentrale beinhaltet das Festnetz-Kommunikationsmodul 6000 XW. Dies ermöglicht zwei Sprachmeldungen an bis zu 4 Telefonnummern, Aufschaltung zum Wachdienst und Fernwartung.

(☞ Seite 29)

6000 CFW

Art.Nr. 36 018

ZENTRALE 6000 CF/GSM

Diese Zentrale beinhaltet das GSM-Kommunikationsmodul 6000 GSM (☞ Seite 29). Hiermit können detaillierte Alarminformationen an bis zu 8 Telefonnummern oder zum Wachdienst übertragen werden. Zudem ist eine Fernsteuerung und Programmierung über Telefon möglich. Ein SMS Telefon SMS 8101 wird mitgeliefert.

(☞ Seite 29)

6000 CF/GSM

Art.Nr. 36 019

Verdrahtete Zentrale 6000 C

(☞ Seite 29)

6000 C

Art.Nr. 36 015



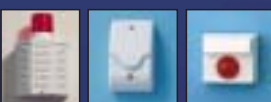
Funk-Melder

Bis zu 32 Funk-Einbruch- und Gefahrenmelder können angemeldet werden (16 doppelt belegbare Zonen). Erweiterung ist durch Unterzentralen möglich.



Verdrahtete Eingänge

4 Eingangslinien sind individuell programmierbar (auch für Statusumschaltung)



Verdrahtete Ausgänge

2 Alarmausgänge und zwei programmierbare Ausgänge stehen zur Verfügung.

Konfigurationshinweis

Bei allen C-Reihe-Zentralen wird ein 12 V, 1,3 V Ah **Notstromakku mitgeliefert**, jedoch keine Tastatur. Eine Systemtastatur 6000 TD oder 6000 TF ist unbedingt zur Programmierung und Steuerung des Systems erforderlich.

GRUNDSETS

Es stehen zwei voreingestellte Grundsets zur Verfügung. Das eine inkl. Festnetzwahlgerät und das andere inkl. GSM-Wahlgerät.

6000 JK-06 Kit

bestehend aus:
6000 CFW Zentrale mit Festnetzwahlgerät
6000 KM Kontaktsender
6000 P Bewegungsmelder
6000 TF Tastatur
6000 IS Innensirene
6000 R2 Fernbedienung
6000 KT Klingeltaste

6000 JK-06 Kit

Art.Nr. 36 004

6000 JK-05 Kit

wie JK-06, jedoch mit Zentrale inkl. GSM-Kommunikationsmodul 6000 CF/GSM und passender SMS Telefon SMS 8101

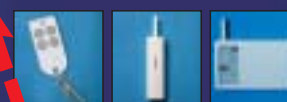
6000 JK-05 Kit

Art.Nr. 36 003



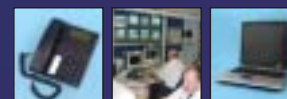
Funk-Ausgangsmeldung

Eine unbegrenzte Anzahl von Innensirenen und Schaltmodulen kann angemeldet werden, sowie eine Funk-Außensirene (weitere in Melderspeicher-Plätzen anmeldbar). Meldungen von Alarm und PgX, PgY werden gesendet.



Funk-Steuerung

Bis zu 8 Funk-Handsender, Kontaktbedienungen oder Tastaturen können angemeldet werden.



Kommunikation

Je nach Zentrale ist das System über Festnetz, GSM, LAN oder Internet zu programmieren und zu bedienen. Alarmmeldung erfolgt als Sprache oder SMS oder als Daten zur Wachzentrale.

Digitale BUS-Schnittstelle

Maximal 4 BUS-Tastaturen 6000 TD können mit einem 4-adrigen Kabel angeschlossen werden, wie auch die Verbindung zu einem PC mit ComLink Software.

TECHNISCHE DATEN

6000 c – alle Varianten	
Stromversorgung	230 V 50 Hz (Verdrahtung)
Notstromakku	12 V, 1,3 bis 8 Ah (extern bis zu 40 Ah)
Betriebstemperatur	0° C bis + 40° C
Gehäuse	Stahl, weiß
Abmessungen (mm)	295 x 280 x 90
Gewicht (g)	2720
Verdrahtete Anschlüsse:	
Spannung (für Melder)	12 V DC, max. 1 A (Notstrom gesichert)
Sirene	12 V DC; 0,7 A
Alarmrelais	Wechsler 1 A / 60 V
Programmierbare Ausgänge	PgX, PgY (Tranistor)
Digitale Schnittstelle	für 6000 TD, PC-60 B
Verdrahtete Eingänge:	
Eingänge	4 Stück
Auslösekriterien	wählbar (☞ Seite 29)
Systemreaktion	wählbar (☞ Seite 29)
Funk-Eigenschaften:	
6000 CF – alle Varianten	
Frequenz	433,92 MHz
Melder	max. 32 St.
Bedienteile	max. 8 St.
Außensirene	max. 1 St. (weitere als Melder)
Unterzentrale	max. 1 St. (weitere als Melder)
Programmierbare Ausgänge	PgX, PgY
Kommunikationsmodul	☞ s. Seite 29

Modulare Funk-Hybrid-Zentrale 6000 X

Kommunikationsmodul:

Je nach Wunsch kann eines der folgenden Module eingebaut werden:

- Festnetz-Kommunikationsmodul 6000 XW
- GSM-Kommunikationsmodul 6000 GSM
- LAN-Ethernetmodul 6000 WEB

☞ Seite 29

Drahtgebundenes Eingangsmodul 6000 XD

Verfügt über Anschlüsse für 8 Eingangsschleifen. Die Art des Auslösens (NC, Differential) und die Reaktion lassen sich für jede Zone einzeln programmieren. Bis zu zwei 6000 XD Module können in die Zentrale eingesetzt werden (d.h. maximal 16 verdrahtete Zonen).

Notstromakku HP 75

Im Gehäuse ist Platz und eine Ladeeinrichtung für einen Notstromakku bis 8 Ah (empfohlen: HP 75) ☞ Seite 31

Funkmodul 6000 XF

Für funkgesteuerte Komponenten wie z.B. Melder (16 St.); Fernbedienungen und Bedienteile (8 St.), Außensirene (1 St.) und Ausgangsschalter /Innensirenen (unbegrenzt)

Alarmzentralmodul 6000 XZ

Stahlgehäuse mit integrierter Stromversorgung und Hauptplatine. Diese Platine hat vier verdrahtete Ausgänge, zwei digitale Schnittstellen und Anschlüsse für 6000 XF-, 6000 XD- und das Kommunikations-Modul.

Tastatur 6000 TD, 6000 TF

Zum Programmieren und Bedienen der Zentrale. Im Display wird die Zonennummer und die Art des Ereignisses (Alarm, Sabotage, technischer Fehler, Batterieschwäche) angezeigt. Es lassen an der digitalen Schnittstelle der Zentrale sich bis zu 4 drahtgebundene BUS-Tastaturen 6000 TD miteinander verbinden. Zur Installation und Bedienung ist mindestens eine Tastatur 6000 TD oder 6000 TF erforderlich. Die Bedienung ist auch über verdrahtete oder Funk-Schalter möglich.



ZENTRALE 6000 X

Die Zentrale 6000 X wird nach dem Bausteinprinzip zusammengestellt. So kann das System an individuelle Gegebenheiten angepasst und ausgebaut werden. Es kann als verdrahtete, drahtlose oder Hybrid-Zentrale betrieben werden; mit oder ohne Kommunikationsmodul. Im sabotagegesicherten Stahlgehäuse ist die Stromversorgung integriert und es gibt Platz für einen Notstromakku bis 8 Ah.

Die Eigenschaften sind ansonsten wie die 6000 C-Reihe Zentrale.

☞ Seite 27

6000 XZ	Art.Nr. 36 101
6000 XF	Art.Nr. 36 120
6000 XD	Art.Nr. 36 110
6000 XW	Art.Nr. 36 130
HP 75	Art.Nr. 32 090
6000 TD	Art.Nr. 36 028
6000 TF	Art.Nr. 36 029

Konfigurationshinweis

Eine Grundausstattung besteht aus:

- Zentralmodul (6000 XZ)
- Notstromakku (HP 75)
- Eingangsmodul (6000 XF oder XD)
- Tastatur (6000 TF oder TD)

TECHNISCHE DATEN

6000 X	
Stromversorgung	230 V, 50 Hz (Verdrahtung)
Notstromakku	12 V, 1,3 bis 8 Ah (extern bis zu 40 Ah)
Betriebstemperatur	0° C bis +40° C
Gehäuse	Stahl, weiß
Abmessungen (mm)	295 x 280 x 90
Gewicht (g)	2720
Verdrahtete Anschlüsse:	
Spannung (für Melder)	12 V DC, max 1 A (Notstrom gesichert)
Sirene	12 V DC, 0,7 A
Alarmrelais	Wechsler 1 A / 60 V
Programmierbare Ausgänge	PgX, PgY (Transistor)
Digitale Schnittstelle	für 6000 TD, PC-60B
Verdrahtete Eingänge:	
Eingänge	8 Stück (16 Eingänge bei 2 Modulen)
Auslösekriterien	wählbar ☞ Seite 29
Systemreaktion	wählbar ☞ Seite 29
Funk Eigenschaften:	
Frequenz	433,92 MHz
Melder	max. 16 St.
Bedienteile	max. 8 St.
Außensirene	max. 1 St. (weitere als Melder)
Unterzentrale	max. 1 St. (weitere als Melder)
Programmierbare Ausgänge	PgX, PgY
Kommunikationsmodul	☞ Seite 29

Die Kommunikationsmodule

Es stehen drei verschiedene Module für die 6000 C- und X-Reihe Zentralen zur Verfügung. Nur ein Kommunikationsmodul kann in eine Zentrale eingesetzt werden.



FESTNETZ-KOMMUNIKATIONS-MODUL 6000 XW

Das Modul wird mit einem Telefonkabel mit TAE-F Stecker geliefert. Es kann direkt an eine analoge Telefonsteckdose oder an einen analogen Anschluss einer Telefonanlage verbunden werden. Ein Telefonendgerät kann durch das Modul durchgeschliffen werden. Das 6000 XW ermöglicht folgende Funktionen:

- 2 Sprachmeldungen an bis zu 4 Telefonnummern (Festnetz oder Mobil)
- Datenübertragung an ein oder zwei Wachdienstleitstellen (Contact ID oder Telex Protokolle)
- Fernzugang über Tastatur 6000 TD und Modem 6000 MOD
- Fernsteuerung und Fernprogrammierung von einem PC aus. Hierzu wird das Modem 6000 MOD und ein PC mit installierter ComLink Software benötigt.

Das Modul ist in den Zentralen 6000 CW und 6000 CFW werkseitig eingebaut.

6000 XW Art.Nr. 36 130



LAN-ETHERNET-MODUL 6000 WEB

Das Modul verbindet die Alarmzentrale an ein LAN-Netzwerk (TCP-IP, 10/100 Mbit). Das 6000 WEB ermöglicht folgende Funktionen:

- Datenübertragung an ein oder zwei Wachdienstleitstellen (Contact ID-Protokoll)
- Fernsteuerung und -programmierung des Alarmsystems über Internet Browser (eingebauter Webserver)
- Programmierung und Fernüberwachung des Alarmsystems über Netzwerk oder Internet.
- Fernsteuerung von 3 Ausgängen und 1 Eingang

6000 WEB Art.Nr. 36 133



GSM-KOMMUNIKATIONS-MODUL 6000 GSM

Nach dem Einsetzen einer gültigen SIM-Karte wird wie beim Mobiltelefon eine Verbindung zum GSM-Netz aufgebaut.

Das 6000 GSM ermöglicht folgende Funktionen:

- Automatisches Senden von SMS an bis zu 8 gespeicherte Telefonnummern. Die Art der Meldung (z.B. Panikalarm, Einbruch, Scharfschaltung usw.) kann für jede Zielnummer eingestellt werden. SMS-Texte sind individuell programmierbar. SMS-Meldungen werden mit Ort, Uhrzeit, Ereignis (z.B. „Alarm Balkontür“ „Scharfschaltung Klaus“) gesendet.
- Automatischer Anruf an die gespeicherten Telefonnummern, mit Abspielen eines akustischen Alarmtons.
- Datenübertragung an eine oder zwei Wachdienstleitstellen (Contact ID-Protokoll)
- Fernsteuerung und Fernprogrammierung des Alarmsystems über SMS Befehle von einem Mobiltelefon oder von jedem Festnetztelefon.
- Internetzugang über GPRS Datenübermittlung
- Programmierung und Fernüberwachung des Alarmsystems über Internet via www.GSMLink.de
- Fernbedienung von bis zu 3 Anwendungen im Objekt über das Alarmsystem (Relais, PgX, Türöffner). Nützlich für die Steuerung von Beleuchtung, Heizung usw.

Das Modul ist in den Zentralen 6000 C/GSM und 6000 CF/GSM werkseitig eingebaut.

Das mitgelieferte SMS-Telefon SMS 8010 kann zum Telefonieren an das Modul angeschlossen werden (ein- und ausgehende Gespräche). Zudem kann es SMS Nachrichten senden und empfangen. Es kann als Notruftelefon verwendet werden (durch einfaches Abheben des Hörers wird eine programmierte Nummer automatisch gewählt). Es kann auch als Tastatur zur Steuerung des Alarmsystems verwendet werden und das LCD Display kann Klartext Alarmereignismeldungen anzeigen.



6000 GSM Art.Nr. 36 131

Die Verdrahtung

DIE VERDRAHTETEN EINGÄNGE

Die Zentralen der 6000 C- und 6000 X Reihe sind als reine verdrahtete Zentralen oder mit Funk als Hybrid-Zentralen erhältlich. Die 6000 C Zentrale bietet 4 Eingangslinien, die 6000 XZ Zentrale kann mit 8 oder 16 Eingangslinien aufgebaut werden. Die Eingänge werden über den Alarmkreis mit den gemeinsamen COM-Klemmen verbunden.

Die möglichen Eigenschaften der Linien sind bei allen Modellen identisch und jede Eingangslinie kann individuell programmiert werden. Die Auslösung der Linie kann ebenso programmiert werden als:

- Öffnerkreis (NC)
- Öffnerkreis mit einem Endwiderstand
- Öffnerkreis mit Doppelendwiderstand

Die Reaktion der Zentrale bei Auslösung kann ausgewählt werden als:

- sofortige Alarmauslösung
- verzögerte Alarmauslösung (Voralarm im Eingangsbereich)
- zweite Verzögerung
- Feuer
- Panik
- Sabotage
- Scharf-/Unscharfschaltung (Statusumschaltung)

Die Linien können zu verschiedenen Alarmbereichen adressiert werden, als Gesamtscharf oder Teilscharf. Alternativ können zwei getrennte schaltbare Bereiche (A und B) mit einem gemeinsamen Bereich (C) gebildet werden.

Die Verdrahtung der Linie mit Endwiderständen ermöglicht die Sabotageüberwachung mit der Alarmlinie zu integrieren. Die Vorteile davon sind weniger Kabel und die Zuordnung von der Sabotagealarm-Meldung zu der betroffenen Linie.

VERDRAHTETE ZENTRALE 6000 C



Die 6000 C Zentrale hat 4 programmierbare Eingänge und 4 Ausgänge (Alarm, Relais, PgX, PgY). Außer den funkspezifischen Eigenschaften hat sie die gleichen Features wie die 6000 CF. Bedienung und Programmierung erfolgt über die Tastatur 6000 TD (**unbedingt mitbestellen!**). Ein 12 V, 1,3 Ah Notstromakku wird mitgeliefert. Technische Daten → Seite 27

6000 C Art.Nr. 36 015

VERDRAHTETE ZENTRALE MIT FESTNETZ-KOMMUNIKATIONS-MODUL

Diese Zentrale beinhaltet das Festnetz-Kommunikationsmodul 6000 XW. Dies ermöglicht zwei Sprachmeldungen an bis zu 4 Telefonnummern, Aufschaltung zum Wachdienst und Fernwartung.

6000 CW Art.Nr. 36 016

VERDRAHTETE ZENTRALE MIT GSM-KOMMUNIKATIONS-MODUL

Diese Zentrale beinhaltet das GSM-Kommunikationsmodul 6000 GSM. Hiermit können detaillierte Alarminformationen an bis zu 8 Telefonnummern oder zum Wachdienst übertragen werden. Zudem ist eine Fernsteuerung und Programmierung über Telefon möglich. Ein SMS Telefon wird mitgeliefert.

6000 C/GSM Art.Nr. 36 014

Die ComLink-Software

Die Software-Struktur aller Zentralen ist identisch und die Grundeinstellungen der Zentralen sind im Werk vorprogrammiert. Individuelle Programmierung erfolgt über sehr einfache Vorgänge an der Systemtastatur.

Optional kann ein PC oder Laptop über die Schnittstelle PC-60 B (→ Seite 31) angeschlossen werden. Die dem PC-60 B beigefügte ComLink-Software macht die Einstellungen sehr übersichtlich und erleichtert die Eingabe.

Über eine virtuelle Tastatur auf dem PC-Bildschirm kann das System vollständig bedient werden.

Im ComLink kann der Ereignisspeicher der Zentrale im Detail ausgewertet werden, um Vorfälle dem Ablauf nach zu untersuchen. Die Software hat eine Oszilloskop-Funktion, um die Stärke des



Funksignale sowie mögliche Störsignale zu erkennen.

Das Fernanschlusspaket 6000 MOD mit Modem ermöglicht die Verbindung der ComLink Software über das öffentliche Telefonnetz. Dies ermöglicht die Fernbedienung und Fernwartung des Systems.

Für Systeme mit GSM-Modul steht die GSM-Link Software im Internet zur Verfügung.

Melden und Steuern: Das System



Telefon...



Handy...



Wachdienst...

Die Melder:



6000 SP



6000 GM



6000 KM



6000 G



6000 P



6000 IS



6000 AS, OS 360



6000 CF



6000 V



6000 N



6000 X

6000 CF



6000 PS12



6000 PS230

Die Bedienung:



6000 R2



6000 TF



6000 TD



6000 KR



PC-60 B
6000 MOD

Es stehen eine große Auswahl von Komponenten zur Verfügung um das System individuell anzupassen:

- Funk-Einbruchmelder
- Funk-Gefahrenmelder (z.B. Rauch, Gas)

- Die Funkkomponenten haben eine maximale Funk-Reichweite von ca. 100 m (im Freien) außer 6000 R2 (30 m) und 6000 TF (40 m)
- An der Zentrale können auch noch eine Außensirene mit Blitzlicht (OS 360), Innensirene (AS 01), Blitzlicht (BL 02) oder Warnsummer (AS 11) verdrahtet werden

- Verdrahtete Melder und Schalter können direkt an die Zentrale angeschlossen werden
- Weitere verdrahtete Melder mit Öffnerkontakt können an den Funkkontaktsender 6000 KM angeschlossen werden

Weitere Informationen:
www.system6000.de

Die Komponenten

FUNK-BEWEGUNGSMELDER 6000 P

Erfassungsbereich: 120° x 12 m (Tele-, Haustier- und Vorhanglinse sind als optionales Zubehör erhältlich → Seite 36). Sofort- oder verzögerter Alarm ist auswählbar. Empfindlichkeit einstellbar.

FUNK-KONTAKTSENDER MIT MAGNET 6000 KM

Meldet das Öffnen von Türen bzw. Fenstern als Sofortalarm oder mit Verzögerung. Er verfügt über zwei eingebaute Reedkontakte (links und rechts) sowie einen zusätzlichen Anschluss (NC) mit Sabotageschleife für andere Melder und ist daher auch als Universalsender einsetzbar.

FUNK-GLASBRUCHSENDER 6000 GM

Elektroakustischer Sensor reagiert auf Geräusch und Luftdruck. Zuverlässiger Schutz für einen ganzen Raum (max. 9 m Reichweite).

FUNK-AUSSEN-BEWEGUNGSMELDER 6000 V

Passiver-Infrarot-Bewegungsmelder für die Außenanwendung (IP 54). Besitzt zwei Sensor-Ebenen (oben und unten). Beide müssen aktiviert werden, bevor ein Alarm gemeldet wird.

FUNK-RAUCHMELDER 6000 SP

Fotoelektronischer Rauchmelder erkennt frühzeitig den bei Schwelbränden entstehenden Rauch und meldet sich durch die Zentrale sowie auch durch die eingebaute Sirene.

FUNK-NOTSCHALTER 6000 N

Sehr flacher Aufputzschalter löst stillen Panikalarm aus.

DRAHTGEBUNDENE TASTATUR 6000 TD

Zur Programmierung und Bedienung aller 6000 Zentralen. Die Verbindung erfolgt über ein 4-adriges Kabel (z.B. Telefonkabel). Beinhaltet Display zur Anzeige des Systemstatus und einen Summer für akustische Bestätigungstöne.

FUNK-TASTATUR 6000 TF

Zur Programmierung und Bedienung der Funk-Zentralen. Funktion identisch zu 6000 TD, allerdings über bi-direktionale Funkverbindung mit der Zentrale. Batterie- oder 12 V-Betrieb.

FUNK-KONTAKTBEDIENUNG 6000 KR

Mit Scharf-/Unscharfschluss von Schlüsselschalter, Blocks Schloss, Zutrittskontrolle, usw., mit Sabotageschleife. Auch geeignet, um Panikalarm auszulösen. (→ auch Seite 33)

FUNK-GASMELDER 6000 G

Löst bei Erfassung brennbarer Gase (Stadtgas, Erdgas, Propan, Butan) Feueralarm an der Zentrale aus. Er hat zusätzlich eine eingebaute Sirene und einen Ausgangsrelaischalter.

FUNK-FERNBEDIENUNG 6000 R2

Zwei Knöpfe dienen zur Scharf-/Unscharfschaltung, oder um einen Panikalarm auszulösen. Zwei weitere Knöpfe können eine weitere Anwendung steuern oder z.B. den zweiten Bereich bei getrennten Systemen. In weiß oder schwarz erhältlich.



DRAHTGEBUNDENE AUSSENSIRENE OS 360

Alarmierung über sehr laute 118 dB(A) Sirene sowie Blitzlicht. Kabelverbindung an die Zentrale (→ auch Seite 40)

FUNK-AUSSENSIRENE 6000 AS

Aufbau und Alarmierung wie OS 360. Verbindung über Funk zur Zentrale. Zusätzlich ist eine visuelle oder akustische Quittierung der Scharf-/Unscharfsstellung einstellbar.

FUNK-INNENSIRENE/GONG 6000 IS

Die 6000 IS wird einfach an eine Steckdose angeschlossen. Sie gibt eine laute 110 dB(A) Alarmierung im Alarmfall. Die Ein-/Ausgangspiepstöne der Zentrale können auch weitergegeben werden. Eine LED-Anzeige kann außerdem den Scharfzustand der Zentrale anzeigen. Türgongfunktion in Verbindung mit Funk-Klingeltaste 6000 KT. (→ Seite 32)

FUNK-AUSGANGSSCHALTER 6000 PS 12

Der 6000 PS 12 verfügt über einen Funkempfänger und zwei Relais (60 V / 1 A). Die Funk-Ausgänge PgX und PgY der Zentrale lösen eine Schaltung (NO/NC) am 6000 PS 12 aus (z.B. Systemstatusanzeige oder Türöffnersteuerung). (→ auch Seite 32)

FUNK-AUSGANGSSCHALTER 6000 PS 230

Der 6000 PS 230 verfügt über einen Funkempfänger und ein Relais (230 V / 5 A). Der Funkausgang PgX der Zentrale löst eine Schaltung (NO/NC) am 6000 PS 230 aus (z.B. Schaltung von Licht-, Geräte- oder Torsteuerungen). (→ auch Seite 32)

PC-SCHNITTSTELLE PC-60 B

Optional kann man die Alarmzentrale über die Schnittstelle mit dem USB-Anschluss eines Laptops oder PC's verbinden. Durch die dem PC-60 B beigefügte ComLink-Software kann das System programmiert, getestet, überwacht und dessen Ereignisspeicher ausgewertet werden. Die Software hat eine Oszilloskopfunktion, um die Stärke des Funksignals sowie mögliche Störsignale zu erkennen. (→ auch Seite 29)

FERNANSCHLUSSPAKET 6000 MOD

Das Paket beinhaltet ein Modem mit Netzgerät, PC-Schnittstelle PC-60 A mit serieller Verbindung und die ComLink-Software. Dies ermöglicht den Fernanschluss eines PC's an die Zentrale über das öffentliche Telefonnetz.

ANTENNE 6000 ANT

Optionale Wurfantenne zur verbesserten Funkverbindung. Zum Anschluss an die Zentralen sowie an 6000 AS und 6000 TF.

AUSSENANTENNE ANT 03

Wie 6000 ANT, jedoch auch für den Außenbereich. Mit 3 m Kabel und Halterung für Wand- oder Mastmontage.

TECHNISCHE DATEN

Kurzbezeichnung	Art. Nr.	Stromversorgung durch	Abmessungen (mm) B x H x T	Gewicht inkl. Batterien
6000 P	36 021	2 St. AAA Batterien	65 x 53 x 73	100
6000 KM	36 022	2 St. AAA Batterien	31 x 110 x 25	87
6000 GM	36 023	2 St. AAA Batterien	53 x 73 x 15	67
6000 V	36 038	2 St. AAA Batterien	198 x 80 x 108	500
6000 SP	36 036	2 St. 3 V, 2 St. AA Batterien	ø 120 x 40	200
6000 N	36 027	1 St. 6 V Batterie (L 1016)	80 x 80 x 14	48
6000 TF	36 029	4 St. AAA Batterien	140 x 80 x 25	204
6000 TD	36 028	durch Zentrale	140 x 80 x 25	141
6000 KR	36 033	2 St. AAA Batterien	31 x 110 x 25	110
6000 G	36 026	230 V	100 x 73 x 38	210
6000 R2 Weiß	36 034	1 St. 6 V Batterie (L 1016)	52 x 18 x 12	24
6000 R2 Schwarz	36 035	1 St. 6 V Batterie (L 1016)	52 x 18 x 12	24
OS 360	33 196	durch Zentrale, 1, 8 Ah Akku	240 x 160 x 80	1020
6000 AS	36 040	Netzgerät 6 V 1,2 Ah Akku	160 x 232 x 75	1035
6000 IS	36 045	230 V	64 x 91 x 47	126
6000 PS 12	36 041	12-24 V DC	73 x 100 x 26	109
6000 PS 230	36 042	230 V	73 x 100 x 26	161
PC-60 B	36 052		29 x 21 x 56	100
6000 MOD	36 051	Netzgerät	124 x 94 x 26	200
6000 KT	36 030	1 St. 6 V Batterie (L1016)	80 x 27 x 26	26
6000 ANT	36 044		aktive Länge 390 mm Gesamtlänge 2000 mm	35
ANT 03	36 049		aktive Länge 312 mm Halterung Länge 310 mm	ca. 450
HP 75	32 090		150 x 95 x 65	2720

6000 IS: Das Multitalent



6000 KT

FUNK-INNENSIRENE/GONG 6000 IS

Außer der Funktion als Innensirene für das Alarmsystem 6000, hat die 6000 IS noch drei weitere Betriebsmodi:

1. Als Funk-Tür-Gong mit der Klingeltaste 6000 KT
2. Als Funk-Gong mit Melder des Systems 6000
3. Als Mini-Alarmsystem mit der Bedienung 6000 R2 und Melder des Systems 6000

1. Funk-Klingeltaste 6000 KT

Bis zu 8 Klingeltasten können an eine 6000 IS angemeldet werden. Für jede Taste kann eine von 8 Melodien gewählt werden. Es können zwei Lautstärken gewählt werden. Funk-Reichweite bis zu 70 m (im Freien).

Die Tasten können an mehreren Gongs bzw. auch an 6000 PS 12 und 230 gleichzeitig angemeldet werden. Technische Daten [Seite 31](#). **Siehe auch Seite 48.**

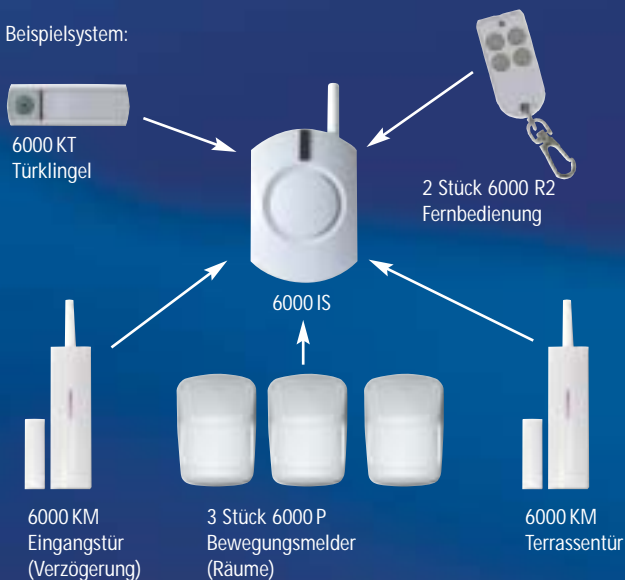
2. Gongmodus mit Melder

Bis zu 8 Fernbedienungen oder Melder können an eine 6000 IS angemeldet werden. Der 6000 KM kann z.B. als Türüberwachung verwendet werden und der 6000 P als Raumüberwachung.

3. Mini-Funk-Alarmsystem

Im Alarmmodus bildet die 6000 IS den Kern eines sehr einfachen aber hochwertigen Alarmsystems – ideal für eine Wohnung oder ein kleines Haus. Bei Bedarf können die Komponenten nachträglich in ein System mit Zentrale integriert werden. Die Anlage wird über die Tasten der 6000 R2 scharf/unsharp geschaltet. Bis zu 8 Melder, Fernbedienungen oder Klingeltasten können angemeldet werden.

Beispielsystem:



Im Eingangsbereich können die Melder auf Verzögerung eingestellt werden. (Ein/Ausgangsverzögerung 15 Sekunden). Die Verzögerung kann akustisch angezeigt werden. Wird die Anlage nicht entschärft, so wird die 110dB Innensirene 3 Minuten lang ausgelöst. Danach ist die Anlage weiterhin scharf geschaltet. Im Alarmmodus können Klingeltasten als Funktürgong verwendet werden.

Technische Daten und Artikelnummern der Produkte dieser Seite finden Sie in der Tabelle auf Seite 31.

Weitere Informationen: www.system6000.de

Funkschalter SYSTEM 6000



FUNKSCHALTER 6000 PS 12/230

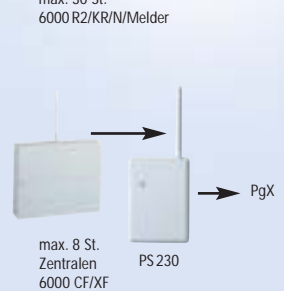
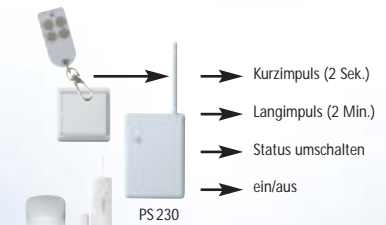
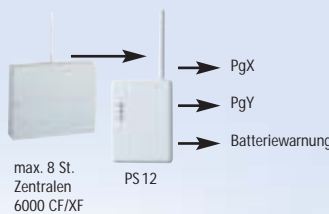
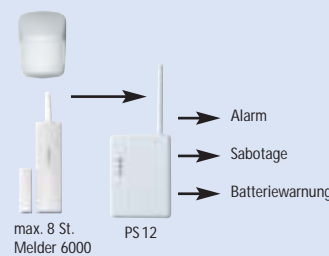
Diese Schalter können über Bedienelemente (6000 R2/N/KR) oder Melder des Systems 6000 gesteuert werden. Betrieb auch als Ausgangsschalter der Zentralen 6000 CF/XF bzw. 6000 UC 280 ([Seite 27](#)) möglich. Die Schalter haben das gleiche hohe Sicherheitsniveau des Systems 6000.

FUNKSCHALTER 6000 PS 12

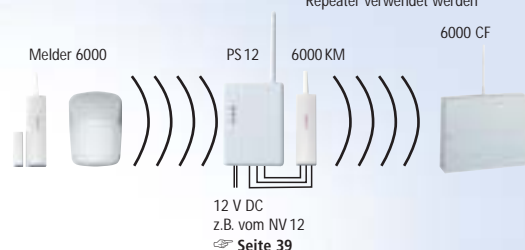
Der 6000 PS 12 wird über 12-24 V DC oder 15 V AC mit Strom versorgt. Der Ausgang erfolgt über die Relais X und Y (Wechsler, max. 1 A/120 V) bzw. den Transistorausgang OUT (max. 0,2 A/ 40 V).

FUNKSCHALTER 6000 PS 230

Der 6000 PS 230 wird über 230 V versorgt. Ein Ausgangsrelais (Wechsler, 6 A/230 V) kann von bis zu 30 Funkkomponenten gesteuert werden.



Tipp: 6000 PS 12 kann auch zur Funckerweiterung bzw. als Repeater verwendet werden



12 V DC
z.B. vom NV 12
[Seite 39](#)

Funksteuermodule



**FUNK-SCHNITTSTELLE
6000 UC 280 / 282**

Das 6000 UC 280 ist als Schnittstelle zu einer verdrahteten Alarmzentrale konzipiert. Bis zu 8 Funk-Melder oder -Fernbedienungen können angemeldet werden. Jeder Melder steuert einen separaten Relaisausgang. Die durch Funk übertragenen Meldungen für Sabotage, Fehler und Batteriezustand werden auch als Kontaktausgang umgesetzt. Zusätzlich kann über verdrahtete Eingänge die Funk-Außensirene 6000 AS und der Ausgangsschalter 6000 PS angesteuert werden.

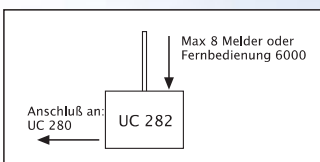
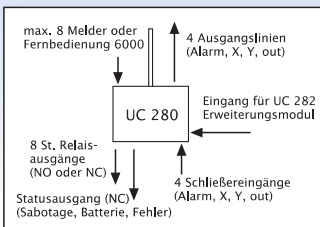
Das Modul im weißen, sabotagegesicherten Metallgehäuse (188 x 135 x 40 mm) wird mit Stabantenne geliefert. Die externe Antenne 6000 ANT oder ANT 03 sind alternativ anschließbar.

Stromversorgung: 12 V DC, 150 mA

6000 UC 280 Art.Nr. 36 046

Das Erweiterungs-Modul 6000 UC 282 ermöglicht den Empfang von 8 weiteren Meldern. Das 6000 UC 280 kann mit bis zu 4 St. 6000 UC 282 (auf insgesamt 40 Melder) ergänzt werden.

6000 UC 282 Art.Nr. 36 048



**FUNK-KONTAKTBEDIENUNG
6000 KR**

Der Sender 6000 KR kann mit allen Funk-Zentralen und -Empfängern des Systems 6000 verwendet werden. Er sendet die Befehle „Ein/Aus“ und „Panik“ wie die Handfernbedienung; er ist jedoch für den stationären Einsatz konzipiert als Funk-Schnittstelle für Schalteinrichtungen wie Codeschlösser, Schlüsselschalter, Blockschlösser, Riegelkontakte, Transpondersysteme, Druckknopfmelder usw. Neben den zwei Schalteingängen besitzt der Sender auch einen Sabotageeingang. Die Batteriestärke wird auch von der Zentrale/ Empfänger automatisch überwacht. Die Funkreichweite beträgt ca. 100 m (im Freien).

Der Sender hat zwei wählbare Modi:

Normaler Modus

Verbindung Eingang A zur Masse
☞ scharf

Trennen Eingang A von Masse
☞ unscharf

Status/Panikmodus

Verbindung Eingang B zur Masse
☞ Panik

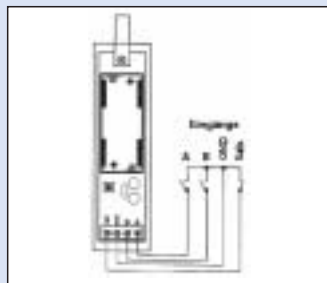
Trennen Eingang A von Masse
☞ unscharf

Verbindung Eingang B zur Masse
☞ Panik

Hinweis:

Länge der Eingangsleitung max. 0,5 m
Technische Daten ☞ Seite 31

6000 KR Art.Nr. 36 033



Anwendungsbeispiel 6000 KR:



**FUNK-SENDER/EMPFÄNGER
HRC-01 / HUC-01**

Der HUC-01 ist ein Empfänger für codierte Funksignale zur Fernsteuerung von elektronisch schaltbaren Geräten. Der Status des Ausgangsrelais kann durch einen HRC-01 Handsender mit entsprechender Codierung gesteuert werden. Je nach Einstellung kann das Relais mit Impuls (2 Sek.) oder als Umschalter auf das Steuersignal reagieren. Der Status des Relais wird durch die LED Anzeige im Gehäusedeckel angezeigt.

Eine unbegrenzte Stückzahl von HRC-01 Sendern kann zur Steuerung eines oder mehrerer Empfänger verwendet werden, dabei muss die Codierung von Empfängern und Sender immer übereinstimmen. Die Codierung erfolgt über DIP-Schalter in Sender und Empfänger. Da die Codierung fest eingestellt ist, empfiehlt sich der Sender HRC-01 und Empfänger HUC-01 für alle Anwendungen, wo kein hohes Sicherheitsniveau notwendig ist (z.B. Toröffnung, Panikschalter). Die im Empfängergehäuse integrierte Wurfantenne kann durch eine externe Antenne (z.B. 6000 ANT bzw. ANT-03) Antenne ersetzt werden, um die Funkreichweite zu erhöhen.

FUNK-HANDESENDER HRC-01

Frequenz: 433,92 MHz

Reichweite: in Gebäuden ca. 25 m im Freien bis zu 60 m

Batterie: 12 V, Typ 23 A (im Lieferumfang enthalten)

Stromaufnahme: max. 0,2 mA

Codierung: 8-stellige DIP-Schalter (6969 Möglichkeiten)

Gehäuse: weißes ABS mit Schlüsselanhänger

Abmessungen (mm): 52 x 35 x 15
Gewicht: 32 g

FUNK-EMPFÄNGER HUC-01

Versorgungsspannung: 12 V DC

Stromverbrauch: 15 mA

Ausgangsrelais: Wechsler, max. 1 A / 24 V

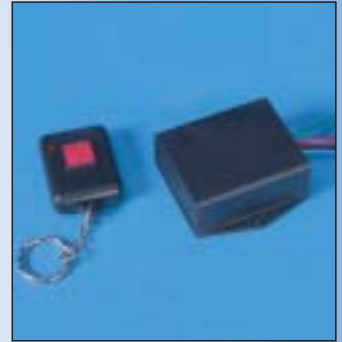
Anschlüsse: 0 V, +V-Eingang, COM, NO, NC

Abmessungen (mm): 72 x 100 x 21
Gewicht: 83 g

SET HRC-01/HUC-01 Art.Nr. 34 150

HANDESENDER HRC-01 Art.Nr. 34 151

EMPFÄNGER HUC-01 Art.Nr. 34 152



**FUNK-SENDER/EMPFÄNGER
HTX 001 / HRX 001**

Universell einsetzbares Empfängermodul mit einem sehr kompakten Handsender, zum Schalten oder z.B. als Personen-Notruf.

Werkseitige Codierung von Sender und Empfänger (nachträgliche Änderung des Codes durch Lötbrücke möglich). Eine beliebige Anzahl von Fernbedienungen und Empfängern ist möglich. Der Empfänger ist in zwei Ausführungen erhältlich; mit einem Transistorausgang oder einem Relaisausgang (1 A/16 V). Um größere Lasten zu schalten, ist eine zusätzliche Relaischaltung einzusetzen.

FUNK-HANDESENDER HTX 001

Frequenz: 433,92 MHz

Reichweite: in Gebäuden ca. 20 m im Freien bis zu 50 m

Batterie: 12 V, Typ 23 A (im Lieferumfang enthalten)

Stromaufnahme: 4 mA

Batteriekontrolle: LED

Gehäuse: schwarzes ABS mit Schlüsselanhänger

Abmessungen (mm): 52 x 35 x 13
Gewicht: 26 g

FUNK-EMPFÄNGER HRX 001

Versorgungsspannung: 10-16 V DC

Ruhestromaufnahme: 6 mA

Ausgang: Open Collector bzw. Relais (Schließer) mit Tastimpuls (schaltet so lange die Sender-Taste gedrückt bleibt.)

Max. Ausgangsleistung bei 16 V DC: 500 mA (Transistor) bzw. 1 A (Relais)

Wurf-Antenne: ca. 45 cm Länge

Abmessungen (mm): 60 x 65 x 25

Anschlüsse: 0 V, +V-Eingang, Open-Collector-Ausgang (Relaisausführung: 0V, +V, COM, NO)

SET HTX 001/ HRX 001

m. Transistorausgang Art.Nr. 33 420

mit Relaisausgang Art.Nr. 33 422

ZUSATZHANDESENDER HTX 001

beliebig viele Handsender einsetzbar, Codierung durch Lötbrücke, inkl. Batterie

HTX 001 Art.Nr. 33 421

ERSATZBATTERIE FÜR HANDESENDER HTX 001 und 4000 R

12 V, Typ 23 A

Batterie 23 A Art.Nr. 32 040

Verdrahtete Melder...



BEWEGUNGSMELDER BM 04

Passive-Infrarot-Bewegungsmelder zur Überwachung von Innenräumen. Er wird an eine Alarmzentrale angeschlossen und verfügt über ein elektronisches Analyseverfahren für hohe Störsicherheit.

Erfassungsbereich:

ca. 12 m x 120° (Standard-Linse)

Montagehöhe: 2-2,5 m (Wand- oder Eckmontage)

Spannungsversorgung: 12 V DC

Stromverbrauch:

10/35mA Ruhe/Alarm

Alarmrelais: NC, 60 V / 50 mA

Sabotagerelais: NC, 60 V / 50 mA

Empfindlichkeitseinstellung:

2 Analysealgorithmen

Temperaturbereich: -10°C bis +40°C

Abmessung (mm): 110 x 60 x 55

BM 04 Art.Nr. 33 163



BEWEGUNGS- UND GLASBRUCHMELDER-KOMBINATION BMG 04

Vereinfacht die Installation von Alarmsystemen. Ein akustischer Glasbruchsensoren ist zusätzlich im Gehäuse des Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder BM 04 integriert. Durch die gleichzeitige Auswertung von Umgebungsluftdruck und Geräusch funktioniert der Glasbruchsensoren mit einer hohen Erkennungszuverlässigkeit. Beinhaltet separates Ausgangsrelais für Bewegung, Glasbruch und Sabotage.

Technische Daten wie BM 04 außer:

Erfassungsreichweite des Glasbruchsensors: max. 9 m

min. Glasfläche: 0,6 m x 0,6 m

Alarmspeicher: LED für Glasbruch

BMG 04 Art.Nr. 33 162



BEWEGUNGSMELDER BM 03

Ein hochwertiger Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder zum Verdrahten an eine Alarmzentrale sowie auch für die Steuerung von Videoüberwachungsanlagen. Er verfügt über zwei Relais mit einstellbaren Funktionen.

Erfassungsbereich:

ca. 12 m x 120° (Standard-Linse)

Montagehöhe: 2-2,5 m (Wand- oder Eckmontage)

Spannungsversorgung: 12 V DC

Stromverbrauch:

5/30 mA Ruhe/Alarm

Alarmrelais: NO oder NC, 60 / 0,1 A

Ausgangsrelais: NO, 60 V / 0,1 A

2 Sek. oder 1 min. Impuls: wählbar

Sabotagekontakt: NC

Empfindlichkeitseinstellung:

3 Analysealgorithmen

Alarmspeicherfunktion: wählbar

Temperaturbereich: -10°C bis +55°C

Abmessung (mm): 92 x 65 x 46

BM 03 Art.Nr. 33 122

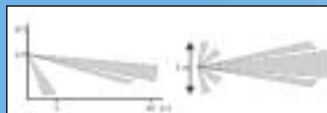
LINSEN FÜR BEWEGUNGSMELDER

Für die Modelle BM 04, BMG 04, BM 03 und 6000 P sind folgende Linsen mit verschiedenen Erfassungsbereichen erhältlich:

Standardlinse (mitgeliefert)



Teilelinse



Teilelinse Art.Nr. 33 123

Haustierlinse



Haustierlinse Art.Nr. 33 124

Vorhanglinse



Vorhanglinse Art.Nr. 33 125



GLASBRUCHMELDER GS 04

Ideal zur Absicherung von Räumen mit mehreren Fenstern. Dieser elektroakustische Glasbruchmelder erkennt das Zerbrechen von verschiedenen Glasscheibenarten.

Durch die gleichzeitige Auswertung von Umgebungsluftdruck und Geräusch funktioniert der Glasbruchmelder mit einer hohen Erkennungszuverlässigkeit.

Stromversorgung: 12 V DC

Stromverbrauch:

typ. 10 mA, max. 35 mA

Alarmrelais: NC, 60 V DC / 50 mA

Sabotagerelais: NC, 60 V DC / 50 mA

Reichweite: bis 9 m

min. Glasfläche: 0,6 m x 0,6 m

Empfindlichkeit: einstellbar

Alarmspeicher: LED

Temperaturbereich: -10° C bis +40° C

GS 04 Art.Nr. 33 164

GLASBRUCHSIMULATOR GBT-212

Zur Funktionsprüfung eines elektroakustischen Melders (z.B. GS 04, BMG 04, 6000 GM). Inkl. 9 V Block-Batterie.

Reichweite: max. 9 m

Abmessungen (mm): 70 x 135 x 29

GBT-212 Art.Nr. 33 167

MAGNETKONTAKT MK 01

Aufbau-Reedkontakt zur Absicherung von Türen oder Fenstern. Im Gehäuse sind Zusatzklemmen zur leichten Montage von mehradrigen Kabeln (z.B. Sabotageschleife) enthalten.

Ein Satz besteht aus: Kontakt, Magnet und 4 Schrauben.

Schaltabstand: ca. 25 mm

Belastung: 100 V, 500 mA

Gehäuse: weißer Kunststoff (HIPS)

Abmessungen (mm): 13 x 62 x 13

Verpackung: 3 Satz MK 01

MK 01 (3er Pack) Art.Nr. 33 103

MAGNETKONTAKT MK 02

wie MK 01, jedoch mit Schließkontakt (NO)

MK 02 (einzeln) Art.Nr. 33 102

GLASBRUCHMELDER GS 05

Zum Kleben auf die Fensterfläche. Der piezokeramische Schwinger wertet die glasbruchtypischen Frequenzen aus. Im



Alarmfall leuchtet die LED-Anzeige und die Meldelinie wird quasi kurzgeschlossen.

Die Rückstellung erfolgt durch Unterbrechung der Versorgungsspannung. Der Melder sollte mit z.B. LOCTITE 317 mind. 50 mm vom Fensterrahmen entfernt auf die Fensterfläche geklebt werden. Die als Zubehör erhältliche Klebelehre erleichtert die Montage.

Spannungsversorgung: 12 V DC

Stromverbrauch: 20 mA (bei Alarm)

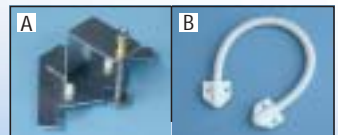
Anschlussleitung: 4 x 0,14 mm², 2 m Länge

Wirkungsbereich: 4 m², Radius 1,5 m

Temperaturbereich: -25° C bis +70° C

Abmessungen (mm): 22 x 22 x 11

GS 05 Art.Nr. 33 186



ZUBEHÖR ZU GS 05

A: Zur Positionierung des Glasbruchmelders GS 05. Hält den Melder während dem Trockenvorgang des Klebers fest.

Klebelehre zu GS 05 Art.Nr. 33 187

B: Kabelübergang: Länge 30 cm, Innendurchmesser 6 mm, inkl. Endkappen, Farbe weiß

Kabelübergang Weiß Art.Nr. 33 192

MAGNETKONTAKT MK 03

Magnetkontakt zur optimalen Anbringung. Kontakt mit 2 m langem 4-adrigen Anschlusskabel und Magnet, zum Einlass in Fenster- bzw. Türblatt und Rahmen. Die mitgelieferten Gehäuseteile werden für die Aufputzmontage verwendet.



Um eine magnetische Entkopplung zu gewährleisten, bzw. um einen evtl. Höhenausgleich zu kompensieren, werden Distanzplatten mitgeliefert. Lieferung ohne Schrauben. Reedkontakt ist bei angelegtem Magnet geschlossen (NC).

Schaltabstand: ca. 10 mm

Belastung: 10 V, 500 mA

Gehäuse: Kunststoff (ABS)

Abmessungen (mm):

ø 8 x 28 (Kontakt/Magnet), 12 x 50 x 14 (APGehäuse)

MK 03 WEISS Art.Nr. 33 179

MK 03 BRAUN Art.Nr. 33 188

... und Schalter



ROLLTORMAGNETKONTAKT RTK 1

Geeignet für Garagen-, Schiebe- und Rolltore. Der Reedkontakt in dem mit Autos befahrbaren Alugehäuse wird auf den Boden geschraubt. Am Kontakt befindet sich ein 1,8 m langes Kabel mit ca. 0,95 m Kabelschuttschlauch. Der Magnet wird am Tor befestigt.

Reedkontakt: Öffner (NC)

max. Belastbarkeit: 1 A / 30 V DC

Betriebstemperatur: -25° C bis +50° C

max. Schaltabstand: 25 mm bei Nicht-Eisentoren, 20 mm bei Eisentoren

Abmessungen (mm): 181 x 14 x 45

RTK 1 Art.Nr. 33 191



RIEGELSCHALTKONTAKT RSK 2

Zur Montage innerhalb eines Türrahmens. Das Wechsler-Relais wird durch mechanisches Drücken des Türschlosses aktiviert. Da der Riegelschaltkontakt keine Sabotagesicherung besitzt, eignet er sich zur Scharf-/Unscharfschalt-Funktion innerhalb eines geschützten Bereiches. Der Kontakt kann zu Kontrollzwecken (Melderfunktion) zusätzlich zu einem Magnetkontakt mit Sabotagesicherung auch in Außentüren montiert werden. Zum direkten Anschluss an 6000 KR bzw. über Relaismodul RE 03 an 6000 Zentrale.

Schaltleistung: 1,5 A / 30 V DC

Betriebstemperatur: -40° C bis +85° C

Abmessungen (mm): 55 x 12 x 23

RSK 2 Art.Nr. 33 194



ALARMKABEL VK-100/4 bzw. 100/6

Standard-Installationskabel für Alarmanlagen. 4- bzw. 6-adriges plus Schirmung.

Adernquerschnitt: 0,22 mm²

Länge: 100 m Rolle

VK-100/4 Art.Nr. 33 118

VK-100/6 Art.Nr. 33 175



DRUCKKNOPFMELDER NT 03

Blaues Aufputzgehäuse mit Schutzklappe und Aufschrift „Hausalarm“. Zum Anschluss an eine Hausalarmanlage oder zur Steuerung einer Sirene, Blitzlampe oder eines Funksenders. Die Auslösung wird durch eine LED angezeigt. Die Rückstellung erfolgt über einen mitgelieferten Schlüssel.

Betriebsspannung: 9-24 V DC

Druckknopf: Mikroschalter

Ausgang: Wechsler, max. 30 V DC über 470 Ohm Widerstand

Gehäuse: ABS / FR / Polycarbonat

Abmessungen (mm): 88 x 88 x 53

Anwendung: Innenbereich

Betriebstemperatur: -40° C bis +85° C

Normen erfüllt: EN 54 Teil 2

Lieferumfang: Melder mit Schutzklappe, 2 Schlüssel, Relaiseinheit

NT 03 Art.Nr. 33 189



NOTSCHALTER NT 01

Zur Verdrahtung an einen 24-Stunden Alarmkreis der Zentrale. Der NT 01 löst bei Betätigung sofort Alarm aus.

- Aufbaugeschäft aus Kunststoff
- Arretierung nach Betätigung
- Rückstellung durch mitgelieferten Metallschlüssel
- Zustandsanzeige (rot/grün)
- Sabotagegesichert
- Öffnerkontakt (NC)

Abmessung (mm): 50 x 66 x 23

NT 01 Art.Nr. 33 116

NOTSCHALTER NT 02

wie NT 01, jedoch mit Schließerkontakt (NO)

NT 02 Art.Nr. 33 115



WASSERMELDER WM 02

Meldet Wasser, andere Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit durch die Leitfähigkeit zwischen zwei Elektroden. Ideal für die Überwachung von z.B. Lager oder EDV-Räumen und zum Anschluss an eine Alarmzentrale. Je nach Bedarf können verschiedene Sensoren (Elektroden) verwendet werden (eingebaut oder über 1 m langes Kabel). Das Gehäuse ist für die Wandmontage vorgesehen.

Stromversorgung: 12-24 V DC

Stromverbrauch: max. 30 mA

Relaisausgang: Wechsler max. 1 A / 30 V DC

Empfindlichkeit: einstellbar

Schutzart: IP 40 (Innenanwendung)

Betriebstemperatur: +5° C bis +50° C

Abmessungen (mm): 96 x 64 x 30

WM 02 Art.Nr. 33 165

ZEITRELAISMODUL ZRM 1

Steuerplatine mit verschiedenen Funktionen. Zwei Eingänge steuern die Ausgangsfunktion (zwei Wechslerrelais). Die folgenden Funktionen können über DIP-Schalter eingestellt werden:

- Ein-/Aus-Schalter
- Ein-/Aus-Taster
- Toggle mit Reset
- Toggle (Blinkschalter)
- Monoflop

Betriebsspannung: 12 V DC

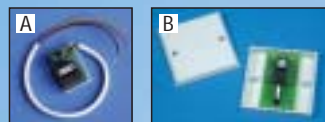
Leistungsaufnahme: max. 0,2/1 W

Schaltstrom: max. 5 A

einstellbarer Zeitbereich: 0,125 s bis 12 h in 32 Stufen

ZRM 1 Art.Nr. 33 178

RELAISMODULE



A: Kleine Platine (32 x 20 x 16 mm) mit potentialfreiem Wechsler (max. 2 A / 24 V).

Eingangssignal: 9-12 V DC

Betriebsspannung: 9-12 V DC

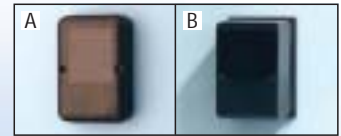
RE 02 Art.Nr. 12 049

B: Zwei potentialfreie Wechslerkontakte in sabotagegesichertem Aufputzgehäuse. Die Ansteuerung erfolgt über 12 Volt-Signale. Einsatz z.B. zur Schaltung von Verbraucher bei PgX/PgY-Steuerung der System 6000 Alarmzentralen.

Relaislast: max. 1 A / 24 V

Abmessungen (mm): 83 x 83 x 24

RE 03 Art.Nr. 33 177



INFRAROTLICHTSCHRANKEN

Modulierte Infrarotlichtschranke, bestehend aus Sender und Empfänger, im stoßfesten, kompakten und wasserdichten Kunststoffgehäuse zur Aufputzmontage. Die Einheiten werden einander gegenüber ausgerichtet. Einsetzbar zur Sicherung von automatischen Türen und Toren. Zur Fehlalarmsicherung im Außenbereich können zwei Paare übereinander angebracht werden.

A: Modell CDR 861

IR-Wellenlänge: 950 nm

max. Abstand: 10 m

Schutzart: IP 54

Stromversorgung: 12-24 V AC/DC (Sender und Empfänger)

Stromverbrauch: jeweils max. 40 mA / 12 V DC

Relais: Wechsler max. 28 W / 40 V

Temperaturbereich: -10° C bis +55° C

Abmessungen (mm): 60 x 90 x 24

CDR 861 Art.Nr. 33 190

B: Bei Modell CDR 851 lässt sich die Optik horizontal um 180° und vertikal um ± 30° im Gehäuse drehen. Eignet sich auch für den Betrieb seitlich zur Montagefläche und dort, wo Sender und Empfänger auf unterschiedlichen Höhen montiert werden.

IR-Wellenlänge: 950 nm

max. Abstand: 60 m

Schutzart: IP 55

Stromversorgung: 12-24 V AC/DC (Sender und Empfänger)

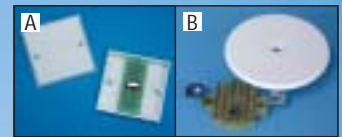
Stromverbrauch: jeweils max. 60 mA / 12 V DC

Relais: Wechsler max. 28 W / 40 V

Temperaturbereich: -10° C bis +55° C

Abmessungen (mm): 89 x 60 x 52

CDR 851 Art.Nr. 33 195



VERTEILERDOSEN

A: Aufputz-Verteilerdose VD-08 ermöglicht eine leichte Verteilung von Schwachstromanlagen z.B. von Alarmanlagen. Bis zu acht Leitungen können über Schraubklammern durchgeschliffen werden. Eine neunte Sabotageleitung ist durch den integrierten Deckelkontakt verbunden.

Abmessungen (mm): 83 x 83 x 24

VD-08 Art.Nr. 33 176

B: Unterputzverteiler VDU-19 für 55 mm Schalterdosen mit 19 Doppellötstellen. Inkl. Sabotagekontakt.

Abmessungen (mm): ø 84 x 22

VDU-19 Art.Nr. 33 184

Wählgeräte: Festnetz...



TELEFONWÄHL- UND ANSAGEGERÄT AW01

Sendet im Alarmfall über Telefonnetz Meldungen an bis zu vier programmierbare Nummern.

- Puls- oder Tonwahlverfahren (analog)
- 2 Meldelinien (optocoupler) NO oder NC Kreis
- 2 Sprachnachrichten bis je 10 Sekunden oder 1 Sprachnachricht bis 20 Sekunden
- Bis zu 3 Wahlwiederholungen pro Nummer
- Sabotagesicherung
- Paniktaste auf Tastatur
- Einfache Wandmontage
- Einfache Bedienung über Tastatur
- Inkl. TAE Anschlusskabel

Stromanschluss: 12V DC, 15 mA (Ruhe), 100 mA (Alarm)

Abmessungen (mm): 130 x 90 x 30
Gewicht: 285 g

AW 01 Art.Nr. 33 140



ISDN-TERMINAL ADAPTER

Ermöglicht die Verbindung eines analogen Wählgerätes an einen ISDN-Anschluss (ISDN-Nebenstelle oder direkt an NTBA). Die Stromversorgung erfolgt über 12 V DC von der Alarmzentrale. Aus Sicherheitsgründen nimmt der Terminal-Adapter keine Anrufe an.

Stromversorgung: 12 V DC

Stromaufnahme: 100 mA (Ruhe)
180 mA (Alarm)

Anschlüsse: TAE Buchse und 1,5 m ISDN-Anschlusskabel

Abmessungen (mm): 164 x 84 x 32

ISDN-Adapter Art.Nr. 33 145



TELEFONWÄHL- UND ANSAGEGERÄT I-TEL 2 PLUS

Sendet im Alarmfall über Telefonnetz Meldungen an bis zu vier frei programmierbare Nummern.

- MFV-Mehrfrequenzverfahren
- Betrieb an Nebenstellenanlagen möglich
- Ansage bis zu 35 Sekunden lang
- Einfache Wandmontage
- Einfache Bedienung über Tastatur und LCD-Anzeige
- Inkl. TAE-N Anschlusskabel

Alarmeingang: NO o. NC Kreis

Abgeben der Ansage: 15 Sek. kein Freiton, Sprache erkannt, Gebührenimpuls erkannt

Bei der Programmierung kann optional die sprachliche Quittung als Ende des Rufservices gewählt werden. D.h. nach bestätigter Anwahl einer Rufnummer werden keine weiteren Teilnehmer mehr angerufen.

Erfassung der Zeit zur Kontaktänderung und der Zeit zur Bestätigung von Ansagen zu einzelnen Rufnummern

Netzstromanschluss: 230 V, Kabel mit Eurostecker

alternativ: 12 V DC, 100 mA
Abmessungen (mm): 195 x 140 x 50
Gewicht: 450 g

I-TEL-2 PLUS Art.Nr. 33 131



STÖRUNGS- UND ALARMMELDEGERÄT I-TEL 3

I-TEL 3 ist ein telefonisches Alarm-, Gefahren- und Informationsmeldegerät, das die Zustände der angeschlossenen Sensoren erfasst.

Das Gerät verfügt über vier unabhängige Meldelinien. Bei ausgelöster Aktivierung wird über die analoge Telefonleitung ein Rufservice durchgeführt, d.h. eine Verbindung zu vorprogrammierten Teilnehmern wird aufgebaut und das Gerät gibt entsprechende Meldungen (vorher besprochene Nachrichten) mit Angabe von Tag, Monat und Uhrzeit ab. Zusätzlich wird der Netzausfall intern überwacht und gegebenenfalls gemeldet.

I-TEL 3 besitzt zwei Relaiskontakte, die nach Bedarf linienbezogen oder extern mit Hilfe der Tonwahl über die Telefonleitung geschaltet werden können.

I-TEL 3 kann nicht nur selbst Anrufe durchführen und Meldungen abgeben, es kann auch angerufen werden. Dabei werden Zustände der Linien, des Gerätes, sowie bereits erfasste und im Speicher abgelegte Linienergebnisse per Sprache gemeldet. Über Tonwahl kann auch eine Fernsteuerung des Gerätes bzw. des Relais vorgenommen werden. Die Fernsteuerung ist auch bei Verbindungen durchführbar, die I-TEL 3 im Rahmen eines Rufservices aufgebaut hat. Hierbei kann auch eine Raumüberwachung eingeschaltet werden – Geräusche im Raum, in dem sich das I-TEL 3 befindet, sind hörbar. Ebenso kann über das Telefon laut in diesen Raum hineingesprochen werden.

NOTSTROM-AKKU-STATION FÜR I-TEL 2 PLUS UND I-TEL 3

Bei vorhandener Netzspannung liefert der eingebaute Netztransformator die Energie, gleichzeitig werden die eingebauten Bleiakkus geladen.

Bei Netzausfall wird das I-TEL von den Akkus versorgt. Ein Netzspannungsausfall von bis zu 10 Stunden kann überbrückt werden.

Netzspannung: 230 V, 50 Hz

Ausgang: 12 VDC, max. 250 mA

Akkumulatortyp: 12 V Blei, wartungsfrei

Kapazität: 0,8 Ah

Gehäuseform und Abmessungen:

wie I-TEL 2 plus

Gewicht: ca 900 g



Notstrom-Akku Art.Nr. 33 130

- 4 unabhängige Meldelinien, programmierbar für NO, NC oder differentiale Sensor-Auswertung
- 2 Relaisausgänge (NO) intern oder extern gesteuert
- Ein Relaisausgang für Systemfehlermeldung
- Speicher mit Ansage für einzelne Ereignisse
- Ansage kann individuell pro Ereignis gestaltet werden
- Bis zu 8 Rufnummern können den Meldeereignissen zugeordnet werden, dabei können verschiedene Rufnummern für verschiedene Betriebszustände benutzt werden
- Anzahl der Wählversuche programmierbar
- Rufservice kann nach Bestätigung durch Tonwahl abgebrochen werden
- Amtsleitung mit TAE-N Anschluss (IMV/MFV-Verfahren)
- Lautsprecher und Mikrofon

LCD-Anzeige: 2 x 16 alphanum.

Stromversorgung: 12V DC, 100 mA, über Steckernetzteil, Akkustation oder Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten)

Abmessungen (mm): 195 x 140 x 50
Gewicht: 450 g

I-TEL 3 Art.Nr. 33 139

I-TEL3/2L

Abbildung wie I-TEL 3

Eine preiswerte Version des I-TEL 3

- 2 unabhängige Meldelinien, programmierbar für NO, NC oder differentiale Sensorauswertung
- 2 Textansagen
- Netzstromausfallüberwachung (nur bei Notspeisung)
- Bis zu 8 Zielrufnummern
- Rufservice kann nach Bestätigung durch Tonwahl eines PIN-Codes abgebrochen werden (Quittierung)
- Ereignisspeicher mit Uhrzeit und Datum
- Akustische Fernüberwachung, Sprechen und Hören möglich
- Fernsteuerung des Gerätezustands möglich (aktiv/nicht aktiv)
- Anschlüsse und Gehäuse wie I-TEL 3

I-TEL 3/2L Art.Nr. 33 143

...und GSM



GSM-WÄHLGERÄT GSM-01/55

Zum Anschluß an folgenden Siemens Mobiltelefonen: C 55, M55, S 55, A 60, C 60, MC 60, A 65 (Telefon und SIM-Karte sind nicht mitgeliefert)

Bis zu 4 Alarmeingänge (NO oder NC) können überwacht werden. Im Alarmfall kann das GSM01/55 automatisch über GSM bis zu 3 Rufnummern anrufen (man kann dann in den Raum hinein-hören) oder diese Rufnummern jeweils eine SMS senden (Alarমেingangs-Nummer wird mitgeteilt).

Die zu alarmierenden Telefone können sowohl Mobil- als auch Festnetztelefone sein. Es ist möglich, jederzeit anzurufen und ca. 50 Sekunden lang in den Raumhinein zu hören, in dem sich das GSM-01/55 befindet.

Energieversorgung über die Batterie des angeschlossenen Mobiltelefons. Für Einsätze die länger als 1-2 Tage dauern, sollte das Mobiltelefon-Netzgerät an 230 V angeschlossen bzw. ein 12 Volt KFZ-Netzgerät verwendet werden.

Eine Eingangs- bzw. Ausgangsverzögerung sowie eine Alarmsperrzeit ist einstellbar.

Abmessungen (mm): 40 x 90 x 25

Gewicht: ca. 90 g

GSM-01/55 Art.Nr. 37 104



GSM-WÄHLGERÄT GD-06

Das GD-06 ist ein universell einsetzbares Wählgerät und Steuermodul. Es ist für private sowie industrielle Automation, für Sicherheitsanwendungen und für Daten-Fernübertragungen einsetzbar. Das Auslösen der Eingänge verursacht das Senden einer SMS-Nachricht und, falls gewünscht, einen Anruf an max. 8 vorprogrammierte Telefonnummern. Durch den Empfang bestimmter SMS-Befehlttexte können die Ausgänge an- oder abgeschaltet werden. In seiner Grundeinstellung verfügt das GD-06 über 4 Eingänge und 3 Ausgänge. Das Gerät kann durch SMS-Texte oder über die Internetadresse www.gsmlink.de programmiert werden.

Spannungsversorgung: 8-15 V DC

Stromaufnahme: 20 mA (Ruhe) 300 mA (max.)

GSM-Bereich: E-GSM/GPRS 900/1800 Mhz

Anschlüsse: 6 Ein-/Ausgänge (Verbindung mit Masse)

Relaisausgang: Wechsler (max. 2A / 24 V oder 0,5 A / 230 V)

Abmessungen (mm): 76 x 110 x 33

Gewicht: 125 g

GD-06 Art.Nr. 37 105

Zutrittskontrolle



CODESCHLOSS KB-350M

Mit dem KB-350 M lassen sich elektrische Türschlösser oder viele verdrahtete Sicherheitssysteme (z.B. System 4000) bedienen.

- Separate Steuereinheit für maximale Sicherheit (Übermittlung eines codierten Signals)
- Verbindung durch 2-adriges Kabel
- Erweiterbar durch zweite Tastatur
- Schlagfeste Tastatur aus Metall
- Tastatur für Innen- oder Außenbereich an einer wettergeschützten Stelle
- 2 Ausgänge: Relais (Wechsler) 1A/60 V
Transistorschaltung zur Masse max. 1,5 A/25 V

- 1 Hauptcode, 9 Anwendercodes programmierbar (4, 5 oder 6-stellig)
- Tastatur auf Standard Unterputzdose montierbar (Schraubenabstand 60 mm)
- Stromversorgung: 10-16 V AC oder DC
- Stromverbrauch: max. 120 mA

Abmessungen (mm):

Tastatur: 77 x 77 x 20

Steuereinheit: 100 x 74 x 27

Gewicht:

Tastatur: 140 g

Steuereinheit: 95 g

KB-350 M Art.Nr. 37 010

Zusatz-Tastatur aus Metall

KB-350 MK Art.Nr. 37 011

Zusatz-Tastatur aus Kunststoff mit beleuchteten Tasten



KB-350 PK Art.Nr. 37 012



TRANSYS 2000 KRYPTO

Ein berührungsloses Schaltsystem/ Zutrittskontrolle auf Transponder-Basis. Der elektronische Schlüssel wird ca. 5 cm vor die Leseinheit gehalten und sendet ein codiertes Sendesignal an die Steuereinheit. Ein Relais wird geschaltet.

- Zum Bedienen von elektrischen Türschlössern, Schalten von elektrischen Geräten, Scharfschalten von Alarmanlagen usw.
- Einfache Installation und Bedienung
- **Kryptotechnik** für hohe Sicherheit: Schlüssel können nicht kopiert werden
- Aufputzmontage der Leseinheit außerhalb des Objekts an einer wettergeschützten Stelle (IP44)
- Steuereinheit wird in eine 70 mm UP-Dose innerhalb des Objekts montiert
- Batterieloser Schlüssel in Form eines Schlüsselanhänger
- Max. 100 Schlüssel anmeldbar
- Beim Verlust eines Schlüssel (außer Masterschlüssel) kann die Anlage deaktiviert und die vorhandenen Schlüssel neu angemeldet werden.

Stromversorgung: 9-12 Volt AC/DC, max. 0,3 A (z.B. Klingeltrafo 12V/1A)

Relais: 1 A/30 V (Schließer)

Schaltzeit (einstellbar): 1-25 Sek. oder ein/aus umschaltbar

Abmessungen (mm):

Leseinheit: \varnothing 83 x 15

Steuereinheit: \varnothing 60 x 22

Lieferumfang: Leseinheit, Steuereinheit, Verbindungskabel 2,5 m (nicht verlängerbar). 1 St. Masterschlüssel (zur Anmeldung weiterer Schlüssel), 4 St. Schlüssel

TRANSYS 2000 KRYPTO Art.Nr. 37 020

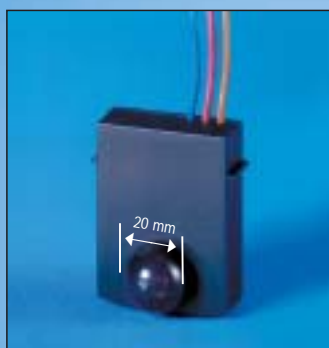
SCHLÜSSEL T 2000 KRYPTO Art.Nr. 37 021

AKKU-GESICHERTE STROMVERSORGUNG NV12

Die NV 12 bietet eine 12 V DC Dauerstromversorgung mit Notstrompufferung an. Sie besteht aus Bleiakku und Ladeelektronik im Kunststoffgehäuse und einem Netzgerät.

- Notstromakku: 12 V, 1,3 Ah
- Ausgang: 12 V DC, 400 mA (Dauer) max. 1 A (bis zu 10 Minuten)
- LED-Anzeigen: Netz, Notstrom
- Abmessungen (mm): 125 x 85 x 55
- Gewicht: 1560 g

NV 12 Art.Nr. 33 158



EINBAU BEWEGUNGSMELDER-MODUL MICROSCAN 240

Dieses Lichtsteuerungsmodul beinhaltet einen PIR-Bewegungsmelder, Dämmerungsschalter und Zeitschalter. Es kann z.B. in ein Lampengehäuse eingebaut werden (Loch für Halbkugel-Linse 20 mm).

Erfassungswinkel: ca. 75°

Reichweite: bis ca. 6 m

Dämmerungsschalter:

ca. 3 Lux ein, 44 Lux aus

Stromversorgung: 230 V, 50 Hz

Schaltleistung: 100 W

Schaltdauer: ca. 100 Sek. nach letzter Erfassung

Schutzart: IP 43

Montagehöhe: 0,8 – 2,0 m

Anschlüsse: Phase, Neutral, geschaltete Phase

Betriebstemperatur: - 10° bis 35° C

Abmessungen (mm): 55 x 44 x 27

Gewicht: 30 g

Die Reichweite ist von der Bewegungsrichtung, Witterung, Temperatur, Lichtverhältnissen und Montagehöhe abhängig.

MICROSCAN 240 Art.Nr. 33 117

Steuern und alarmieren



SCHLÜSSELSCHALTER FS 04 AP

Zum ferngesteuerten Scharf- und Unscharfschalten von Alarmanlagen sowie auch zur Torsteuerung oder für andere Schaltaufgaben.

- Für den Einbau eines Normprofil-Halbzylinders vorbereitet (FS 04 AP)
- Auch komplett erhältlich mit Normprofil-Halbzylinder und 3 Schlüsseln (FS 04 APS)
- Schalt- oder Impulskontakt wählbar (3x 1 polige Kontakte, max. 30 V DC, 500 mA)
- 3 LED's zur optischen Anzeige, z.B. vom scharfgeschalteten Zustand der Zentrale
- Eingebauter Summer (12 V DC)
- Sabotagesicherung gegen Aufschrauben, Abreißen und Aufbohrung
- Wetter- und schlagfestes Aluminium-Druckguss-Gehäuse mit Edelstahlblende (IP 55) für Aufputzmontage

Abmessungen (mm): 78 x 123 x 66/56

FS 04 AP	Art.Nr. 33 181
FS 04 APS	Art.Nr. 33 180



SCHLÜSSELSCHALTER FS 04 UP

Wie FS 04 AP, allerdings für Unterputzmontage.

Abmessungen
Frontplatte (mm): 133 x 89
Tiefe des UP-Kastens (mm): 37

FS 04 UP	Art.Nr. 33 183
FS 04 UPS	Art.Nr. 33 182



PROGRAMMIERBARER FERNSCHALTER FS 02

Zum ferngesteuerten Scharf- und Unscharfschalten der Alarmanlage SYSTEM 4000 oder anderen verdrahteten Zentralen.

- Verdrahtung an die Zentrale (5 Adern)
- Eingebaute Sabotagesicherung
- LED- und akustische Bestätigung des Befehls
- Eingebauter Summer
- Verschiedene Code-Ebenen programmierbar: Master Code, Anwender Code (5x), Panik Code, Einmaliger Code, Installateur Code
- Schalt- oder Impulsfunktion wählbar

Stromversorgung: 11-16 V DC

Stromverbrauch: 10 mA Bereitschaft, 50 mA max.

Ausgangsrelais: NO/NC, max. 1A/100V

Temperaturbereich: -15°C bis +75°C

Gehäuse: aus weißem Kunststoff mit Foliantastatur

Abmessungen (mm): 74 x 100 x 28

FS 02	Art.Nr. 33 114
-------	----------------



SIRENE AS 01

Kompakte Sirene zur Verdrahtung an die Alarmzentrale. Für Inneneinsatz (außen an geschützter Stelle).

- Hochfrequenz - Piezoalarm, 115 dB(A) Lautstärke

Betriebsspannung: 9 -15 V DC

Stromaufnahme: 250 mA

Gehäuse aus Kunststoff, hellgrau

2-adrige Anschlusslitze, ca. 25cm

Abmessungen (mm): 74 x 120 x 40

AS 01	Art.Nr. 33 104
-------	----------------



AUSSENSIRENE MIT AUFSATZ-BLITZLICHT AS 14

Signalgeber-Kombination im klassischen Design für den Außenbereich.

- 107 dB (A) Lautstärke
- Blitztakt: 48/min.
- Gehäuse aus weißem, pulverbeschichtetem Aluminium mit rotem Blitzaufsatz
- Sabotagesicherung durch Magnetkontakt und Abreißschlaufe

Betriebsspannung: 12 V DC

Stromaufnahme: 320 mA Sirene, 300 mA Blitzlicht

Abmessungen (mm): 195 x 350 x 155

Gewicht: ca. 1.600 g

AS 14	Art.Nr. 33 185
-------	----------------

SIRENEN-ATTRAPPE AS 09

- Abschreckung und Schutz durch ein Original-Sirenegehäuse mit Aufsatz
- Leergehäuse der Außensirene AS 14

Gewicht: ca. 1.040 g

AS 09	Art.Nr. 33 111
-------	----------------

SIRENE AS 05
 ↗ Seite 41



BLITZLICHT BL 02

Kompaktes rotes Blitzlicht mit Xenon-Blitzrohr in wetterfestem Gehäuse. Befestigung von hinten (M8 Gewinde/ Mutter).

Betriebsspannung: 12 V DC

Stromaufnahme: 170 mA / 12 V

Blitzfrequenz: ca. 60 / min.

Abmessung (mm): ø 70 x 45

BL 02	Art.Nr. 33 134
-------	----------------



AUSSENSIRENE MIT BLITZLICHT OS 360

Außenkombination im modernen Design.

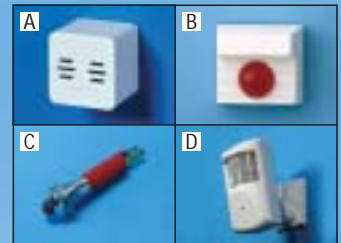
- weißes Gehäuse aus UV- und wetterbeständigem ABS
- Blitzlicht, hinter roter Blende
- Betriebsspannung: 12 V DC
- Stromverbrauch: max. 50 mA
- Lautstärke: 118 dB(A)
- Blitztakt 60/Min.
- Scharf- /Unscharftöne
- inkl. Notstromakku: NiCad 4,8 V / 1,8 Ah, Lebensdauer ca. 3 Jahre
- Sabotageschutz gegen: Abreißen, Aufschrauben und Kabel durchtrennen

Schutzart: IP 34 D

Abmessungen (mm): 240 x 160 x 80

Gewicht: 1.020 g

OS 360	Art.Nr. 33 196
--------	----------------



A: Kompakter Piezo-Summer AS 11 als akustische Anzeige (48 dB(A) Lautstärke), 12 V DC, 6,5 mA

Abmessungen (mm): 31 x 31 x 25

AS 11	Art.Nr. 33 127
-------	----------------

B: Anzeige mit heller LED und Summer (70 dB(A)) für Innenanwendung. Separate Ansteuerung über 12 oder 24 V DC. LED sowie Summer als Dauer- oder pulsierend einstellbar.

Abmessungen (mm): 50 x 45 x 24

ANZ 01	Art.Nr. 33 166
--------	----------------

C: Rote Leuchtdiode LED 01 zum Einbauen (Lochdurchmesser 8 mm). 12 V DC mit Vorwiderstand. Verwendung z.B. als Statusanzeige.

Abmessungen (mm): ø 10 x 40

LED 01	Art.Nr. 33 137
--------	----------------

D: Bewegungsmelder-Attrappe für innen, mit Gelenkhalterung und Blinklicht. Batteriebetrieb (2 x AA, 1,5 V)

Abmessungen (mm): 51 x 113 x 64

BA 01	Art.Nr. 33 202
-------	----------------

Sicherheit im Umgang mit einer unverzichtbaren Energiequelle

Gasunfälle sind verheerend, ihre Ursachen vielfältig: **Materialermüdung, Beschädigung durch Bau- oder Heimwerkerarbeiten, Vergesslichkeit, sträfliche Manipulation Dritter an Hausanlagen.**

GASMELDER GA 80

Dieses Gerät warnt frühzeitig bei entweichendem Stadt-/ Erdgas (Methan) oder Flüssiggas (Propan/ Butan).

Der hochempfindliche Halbleitersensor ist werksseitig so kalibriert, dass er Gaskonzentrationen bereits weit unterhalb der unteren Explosionsgrenze meldet.

CO-MELDER CO 80

Kohlenmonoxid ist unsichtbar, geruchlos und tödlich. CO entsteht bei der unvollständigen Verbrennung, wie z.B. fossiler Brennstoffe.

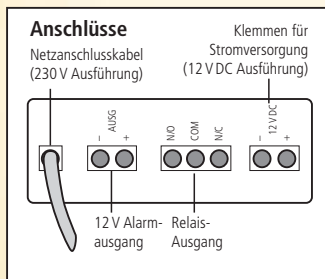
Besonders bei offenen Feuerstellen, Gas- oder Ölöfen, defekten Heizungen oder in Garagen ist deshalb mit erhöhten CO-Konzentrationen zu rechnen. Durch unzureichende Frischluftzufuhr oder defekte Kamine wird die Bildung von Kohlenmonoxid begünstigt. Beim Einatmen dieses Gases wird der Sauerstofftransport im Blut blockiert. Müdigkeit und Kopfschmerzen sind erste Anzeichen – höhere Konzentrationen können innerhalb weniger Minuten zum Tod führen!

Dieses Alarmgerät meldet CO-Konzentrationen bei 100 ppm (0,01%). Früh genug, um noch rechtzeitig handeln zu können.

FUNKTIONSWEISE

Die Melder GA 80 und CO 80 sind autark einsetzbar und warnen durch eine eingebaute Sirene.

Der eingebaute Relaiskontakt ermöglicht z. B. den Anschluss an eine Alarmzentrale, die Steuerung eines Ventils oder einer Belüftungseinrichtung. An den zusätzlich vorhandenen 12 Volt-Alarmausgang kann eine Sirene, z.B. AS 05 zur externen Alarmierung angeschlossen werden.



TECHNISCHE DATEN GA 80/CO 80

Sensor:	Halbleiter
Warnton:	Piezoelektrisch, 85 dB(A) in 3 m Entfernung
Kontrolllampen:	Grüne LED für Bereitschaft Rote LED für Alarm
Abmessungen:	140 x 125 x 42 (B x H x T in mm)
Gewicht:	230 Volt Ausführung: 420 g 12 Volt Ausführung: 200 g
Farbe:	weiß
Relaiskontakt:	Wechsler: max. 5 A, 270 V AC max. 5 A, 30 V DC
Alarmausgang:	12 Volt, max. 170 mA
Alarmreset:	automatisch bei Unterschreiten der Alarmschwelle
Leistungsaufnahme	ca. 6 Watt
GA 80/CO 80, 230 V AC	
Stromverbrauch	Ruhestrom: ca. 190 mA
GA 80/CO 80, 12 V DC	Alarmstrom: ca. 280 mA
Betriebstemperatur:	-15°C bis +40°C
Schutzart:	IP 20
Empfindlichkeit/Alarmschwelle	
GA 80:	Propan: 0,5% Butan: 0,4% Methan: 0,8%
CO 80:	Kohlenmonoxid (CO): 100 ppm

Die Melder sind in den folgenden Ausführungen erhältlich:

GA 80, 230 V AC Art.Nr. 22 150

GA 80, 12 V DC Art.Nr. 22 151

CO 80, 230 V AC Art.Nr. 22 160

CO 80, 12 V DC Art.Nr. 22 161

Die 230 Volt Geräte werden inklusive 1,2 m Anschlusskabel mit Eurostecker geliefert.



Gastechnisch und elektrisch geprüft.



GASMELDER GA 130 / GA 133

Der Gasmelder reagiert auf Mischungen aus Luft und brennbaren Gasen (Erdgas, Methan, Propan, Butan, Acetylen, GPL, Wasserstoff usw.). Er hat eine eingebaute Piezosirene und einen Relaisausgang.

Es werden zwei Konzentrations-schwellen akustisch und optisch gemeldet. Die Schwelle, ab welcher das Relais aktiviert wird, ist wählbar. Das Modell GA 130 ist für 230 V Netzbetrieb vorgesehen, das Modell GA 133 für 12 V DC (von einer Alarmanlage oder Bordnetz eines Wohnwagens).

Sensor: „Heißer Draht“-Methode

Stromversorgung:

GA 130: 230 V, 50 Hz (2 W)

GA 133: 12 V DC (max. 150 mA)

Empfindlichkeit:

Erste Schwelle: Butan 0,20 %
Methan 0,44 %

Zweite Schwelle: Butan 0,39 %
Methan 0,75 %

Warnton: ca. 85 dB (A) / 3 m

Kontroll-LED's: Bereitschaft, 1. und 2. Alarmschwelle

Relaisausgang: Wechsler (5 A / 230 V)

Abmessungen: 100 x 73 x 39

Gewicht: 280 g

GA 130, 230 V AC Art.Nr. 33 148

GA 133, 12 V AC Art.Nr. 33 149



SIRENE AS 05

Kompakte, leistungsfähige Innensirene mit niedriger Stromaufnahme

- 110 dB (A) Lautstärke
- Betriebsspannung: 12 V V DC
- Stromaufnahme: ca. 100 mA
- Anschlussklemmen hinten
- Gehäuse aus Kunststoff, weiß
- Abmessungen 85 x 55 x 32 mm

AS 05

Art.Nr. 33 133

Installationshinweis:

Gasmelder:

Methangas (Stadtgas/ Erdgas) ist leichter als Luft und steigt daher von unten nach oben. Montage des Gerätes: Wandbefestigung im oberen Bereich.

Flüssiggas (Propan/Butan) ist schwerer als Luft, sinkt zu Boden und breitet sich dort aus. Daher: Montage an der Wand in Fußbodenhöhe.

CO-Melder:

Kohlenmonoxid ist etwas leichter als Luft. Bringen Sie deshalb den CO-Melder eher oben im Raum an, möglichst in der Nähe potentieller Gefahrenquellen.